

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Stellenausschreibung 531-19

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Fachgebiet Reaktive Fluide eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) an Universitäten (Entgeltgruppe 13 TV-L)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Sie untersuchen mit optischen Messtechniken die physisch-chemischen Vorgänge im Brennraum eines Forschungsmotors, insbesondere, um den Einfluss der Gemischbildung auf zyklische Schwankungen in direkteinspritzenden Ottomotoren besser zu verstehen. Ihre Arbeit findet innerhalb der DFG-Forschungsgruppe 2687 in enger Kooperation mit hochkarätigen Partnern an zwei anderen deutschen technischen Hochschulen statt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung und Anwendung bildgebender laser-basierter Messtechniken und Methoden zur statistischen Auswertung der Messergebnisse. Die Arbeiten unterstützen direkt die Entwicklung leistungsfähiger numerischer Simulationen bei Projektpartnern.

Sie sind verantwortlich für Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten und für die Koordination mit den Projektpartnern. Sie präsentieren die Ergebnisse in regelmäßigen Treffen der Forschungsgruppe und auf internationalen Konferenzen. Sie unterstützen das Institut für Verbrennung und Gasdynamik – Reaktive Fluide durch Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Verwaltungsaufgaben. Dabei betreuen Sie auch studentische Arbeiten, z.B. Bachelor- und Masterarbeiten.

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten.

Ihr Profil:

Masterabschluss (oder gleichwertiger Abschluss) nach mindestens 8-semesterigem Regelstudium in den Ingenieurwissenschaften, Chemie oder Physik.

- Freude am experimentellen Arbeiten
- Interesse an Strömungsmechanik, Thermodynamik und Optik
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Erfahrung mit Matlab vorteilhaft

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

<u>Besetzungszeitpunkt:</u>	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
<u>Vertragsdauer:</u>	3 Jahre (Projektlaufzeit)
<u>Arbeitszeit:</u>	100 Prozent einer Vollzeitstelle
<u>Bewerbungsfrist:</u>	11.09.2019

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 531-19 an Herrn Prof. Dr. Sebastian Kaiser, Universität Duisburg- Essen, Institut für Verbrennung und Gasdynamik – Reaktive Fluide, 47057 Duisburg, Telefon 0203 379 1840, E-Mail sebastian.kaiser@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:
<https://www.uni-due.de/ivg/rf/index.php>

www.uni-due.de

